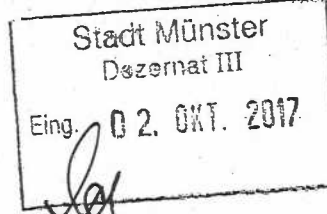
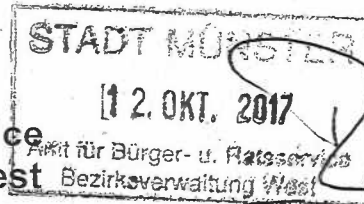


**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksvertretung Münster-West
Bezirksverwaltung West**

Über Herrn Stadtrat Peck

Peck



„Fuß- und Radweg Am Rohrbusch in Roxel“

Antrag lfd. Nr. A-W/0029/2017 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.07.2017

Mit dem Antrag (A-W/0029/2017) der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.07.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, für die Straße Am Rohrbusch ein Fuß- und Radwegkonzept zu erarbeiten und entsprechende Maßnahmen zu realisieren, um die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.

Die Verwaltung nimmt zu den beantragten Maßnahmen wie folgt Stellung:

Die unbefriedigende Situation für Radfahrer auf der Straße Am Rohrbusch ist der Verwaltung bekannt.

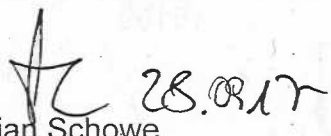
Die Verbesserung der Situation war in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Thema von Anträgen sowohl aus der Politik, als auch aus der Bürgerschaft. Ergebnis der jeweiligen Prüfung durch die Verwaltung war, dass grundlegende Verbesserungen nur durch ein neues Brückenbauwerk über die BAB möglich sind. Ein neues Brückenbauwerk ist aufgrund der hohen Kosten als langfristige Verbesserung zu sehen.

Kurzfristige Verbesserungen, wie die Markierung von Radfahrstreifen scheiden aufgrund der geringen Fahrbahnbreite der Straße ebenso aus, wie die Markierung von Schutzstreifen (Angebotsstreifen). Die Breite von Angebotsstreifen muss mindestens 1,25 m betragen. Die Fahrgasse zwischen den Angebotsstreifen muss mindestens 4,50 m betragen, um den Begegnungsfall im Pkw-Verkehr zu ermöglichen. Angebotsstreifen erfordern somit eine Mindestfahrbahnbreite von 7,00 m. Die Fahrbahnbreite der Straße Am Rohrbusch beträgt jedoch nur 5,50 m.

Die Geschwindigkeit in der Straße „Am Rohrbusch“ wurde bereits auf 50 km/h reduziert. Eine weitere Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit unter 50 km/h ist wegen der fehlenden Voraussetzungen nach der StVO (u. a. Außerortsbereich, keine besondere Gefahrenstelle, kein Unfallschwerpunkt, keine besondere Gefahrenstelle, keine sozialen Einrichtungen) nicht zulässig.

Kurzfristige Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr auf der Straße Am Rohrbusch sind leider nicht möglich.

Der o. g. Antrag wird damit als erledigt angesehen.


Christian Schowe

Anlagen

Anlage 1: SPD-Antrag, lfd. Nr. A-W/0029/2017

D/z.d.A./61.42.0014/Fr. Sowa

50. 28. 03. '17

6 28107